

KASPER (ARBEITSTITEL)

Die rüstige Rentnerin Heidrun stösst zufällig auf die Spur des historischen Kaspers. Euphorisiert macht sie sich an kultur-archäologische Ausgrabungen und enthüllt die wahre Identität und das Schicksal des spaßigsten und wahrhaftigsten aller deutschen Spaßmacher. Gleichermaßen schockiert und fasziniert von dessen (verbaler und körperlicher) Aggressivität und moralisch höchst verwerflichen Charakter, ergreift sie die Chance ihres Lebens, das neu gewonnene Wissen in die Welt zu tragen: auf Marktplätze, auf Computerbildschirme, direkt unter die Leute. Ihr Wohnzimmer wird zum Auditorium, aus dem sie unnachahmlich mäandernd Lectureperformances abhält und sich schließlich auf eine theatrale Lehrreise durch die Republik begibt. Die Bevölkerung muss informiert und v.a. mobilisiert werden: „Denn in diesen Zeiten reicht es nicht mehr aus, Wutbürger zu sein! Seid ungehorsam! Gegen Staat, Tod und Teufel!“ Ein überregionaler Abend voller wissenschaftlicher Aufklärung und niveaulosem Entertainment.

SPIEL: Susi Claus

REGIE: Hans Krüger

AUSSTATTUNG: n.n.

DRAMATURGIE: Julia Dabbert

SOZIAL MEDIA: Toni Mahoni

KÜNSTLERISCHE BERATUNG: Christoph Walter

FACHBERATUNG KASPERHISTORIE: Lars Rebehn

DAUER: 60 min

ALTER: Jugendliche, Erwachsene und Senioren

MAX. ZUSCHAUERZAHL: 200

// TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

AUFBAUZEIT (incl. Leuchten): 2 h

ABBAUZEIT: 1 h

BÜHNE: B x T x H = 6 m x 5 m x 3 m

RAUM: innen, verdunkelbar; hinten und seitlich schwarz ausgehängt; Boden, wenn möglich, schwarzer Tanzteppich

TON: n.n.

LICHT: n.n.

SONSTIGES:

- Parkplatz für Be- und Entladen der Bühne
- Personal für technische Einweisung

Bei abweichenden Bedingungen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



// PRESSESTIMMEN

n.n.

PREMIERE 2015

// KONTAKT

Susi Claus

+49 (0)177 - 629 35 69

susiclaus@puppenpool.de